

## Die digitale Transformation nutzen

DIE ZUKUNFT IST DIGITAL VERZAHNT, UND GENAU DAS WURDE BEIM ERSTEN DIGITALFORUM VON WAREMA UND KLAES AM 18. OKTOBER IN DER SUN ACADEMY WERTHEIM DEUTLICH. UNTER DEM MOTTO „EINFACH. SICHER. DIGITAL.“ ERHIELTEN DIE TEILNEHMENDEN AUS DEM FENSTERBAU UND -HANDEL WICHTIGE EINBLICKE IN DIE DIGITALE TRANSFORMATION DER BRANCHE.



Das Warema und Klaes Digitalforum in der Sun Academy Wertheim vermittelte den Teilnehmenden anschaulich und praxisnah die Vorteile und Möglichkeiten der digitalen Transformation.

**DIE VERANSTALTUNG BEGANN** in der gerade eingeweihten Sun Academy mit der Begrüßung durch Johannes Fuhrmann (Warema Leitung Business Development Wohnbau) und Stefan Müller (Klaes Leitung Vertrieb/PR). Dabei wurde den Gästen das Programm des Digitalforums vorgestellt, welches die Verzahnung beider Häuser, die Lösungen zur Verkürzung von Workflows und weitere innovative Tools enthielt. Außerdem wurde thematisiert, dass es die Idee der direkten Verbindung zwischen Fenster- und Rollladensoftware schon zur Jahrtausendwende gab, aber jetzt (erst) die Infrastruktur so gut ist, dass es mit zu Verfügung stehender Technik in Echtzeit funktioniert.

### VEREINIGUNG ZWEIER WELTEN

Deshalb war der erste Tagesordnungspunkt auch gleich ein Höhepunkt. Andreas Hudak (Warema Data Management) stellte die Vereinigung der beiden Produktwelten vor: die nahtlose Zusammenarbeit der Klaes Fenstersoftware mit dem Warema Rollladen- und Sonnenschutz-Konfigurator. Der Konfigura-

tor ist per Web in den Workflow der Klaes Lösungen eingebunden und greift „on demand“ auf die Daten zu. Dieser erlaubt nicht nur die Konfiguration kompletter Rollläden, sondern auch anderer Warema Produkte sowie den Zugriff auf sämtliche Einzel- und Ersatzteile, die als eigenständige Positionen in den Belegen „landen“. Dabei vereinfachen innovative Eingabeunterstützungen in beiden Lösungen das Tagesgeschäft von der Angebotserstellung über die Disposition bis hin zur Lieferung. Torsten Schrader (Klaes Leitung Vertrieb/Marketing) sorgte für einen besonderen „Detail-Blick“ auf die Digitalisierung. Er stellte sehr plakativ mit nachvollziehbaren Beispielen aus der Praxis dar, wie vermeintliche Kleinigkeiten den Workflow behindern und unnötig verlängern. Und wie mit dem richtigen Informationsmanagement die Effizienz erhöht und die Workflows bis hin zur Baustelle dauerhaft verkürzt werden. Auf dem Weg durch die Klaes Arbeitswelten richtete er den Fokus dabei auf wichtige Funktionalitäten aus den Klaes Lösungen Info Manager, cRM, e-prod, Zeiterfassung und Montageplanung.

### INTELLIGENTE ONLINE-TOOLS

Die Digitalisierung entlang der gesamten Kundenreise war ein weiterer Schwerpunkt des Forums. Leon Sock (Warema Trade Marketing) präsentierte eindrucksvoll die intelligenten Tools für die Online-Kundengewinnung und -qualifizierung. Diese Tools können auf den eigenen Homepages eingebunden werden und sorgen laut Unternehmen für einen echten Wettbewerbsvorteil. Ulrich Lang (Warema Business Development Architektenberatung) beendete den Infoblock mit den Möglichkeiten der BEG Förderung – und wie die teilweise komplexen Bedingungen mit dem digitalen Warema Förderassistenten einfach überprüft werden können.

Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete ein Blick hinter die Kulissen der beeindruckenden Warema Welt. Der Rundgang führte durch die Sun Academy, die Produktionsbereiche und das gigantische Zentrallager mit selbstfahrenden Regalen und Flurfahrzeugen – insgesamt 160.000 Quadratmeter.

[www.klaes.de](http://www.klaes.de)  
[www.warema.de](http://www.warema.de)